

**Ausgabe
Sommer 2026**

E-Mail:
hello@zwack.marketing

Telefon:
+39 0471 172 79 19



**CORPORATE
PUBLISHING &
STORYTELLING**



**AKZEPTANZ- &
INNOVATIONS-
KOMMUNIKATION**



**WORKSHOPS &
PARTIZIPATIONS-
FORMATE**

zwack.marketing

Strategie. Kommunikation. Text.



Innovationen und Mobilität gehören gut kommuniziert.

„Wer Zukunft entwickelt, sollte sie auch sichtbar machen“: Gemeinsam mit Max Mescher von mescher.media habe ich für das Magazin *Die Wirtschaft Köln* kürzlich einen Gastbeitrag über ein Thema verfasst, das für viele Unternehmen immer wichtiger wird: Innovationskommunikation.

Denn an Ideen, neuen Technologien und zukunftsweisenden Projekten mangelt es gerade im Mittelstand nicht. Überall entstehen Innovationen, klimafreundlichere Prozesse, di-

gitale Services, Automatisierungslösungen und neue Geschäftsmodelle. Häufig wird dabei mit großer fachlicher Kompetenz, Ausdauer und erheblichem persönlichem Einsatz gearbeitet.

In der Kommunikation bleibt dieses Engagement jedoch oft weitgehend unsichtbar. Und das hat Folgen: Wer nicht kommuniziert, überlässt anderen die Deutung. Mein Beitrag zur Innovationskommunikation jetzt in voller Länge im → [zwack.marketing-Blog](https://www.zwack.marketing-Blog).



Benjamin Zwack als Gastdozent an der Universität der Künste in Berlin: „Gegen die Verlockung der Eindeutigkeit - Tourismus (neu) denken“



„Wie schön, dass Benjamin Zwack bei uns sein konnte und uns mitnahm auf seine Erkundungstour durch partizipativen Tourismus. Anstöße auch für vernachlässigte soziale und politische Aufgaben und warum

Mein Mobilitätsblog „Zukunft in Bewegung“

Mobilität, Logistik und Luftfahrt befinden sich aktuell in einem tiefgreifenden Wandel.

Technologische Innovationen, veränderte Rahmenbedingungen und Kundenerwartungen sowie steigende Anforderungen an Nachhaltigkeit sorgen für einen erheblichen Veränderungsdruck – oft schneller, als Unternehmen darauf reagieren können. Gerade in solchen Phasen entscheidet Kommunikation, ob Transformation verstanden, akzeptiert und erfolgreich umgesetzt wird.

In meinen Projekten und Gesprächen zeigt sich immer wieder: Es mangelt nicht an Ideen oder Technologien, sondern an klarer Einordnung, verständlicher Kommunikation und strategischer Orientierung.

Viele Entwicklungen sind komplex und erklärungsbedürftig. Und wer Veränderung gestalten will, muss sie verständlich machen.

In inzwischen 15 Interviews habe ich mit GründerInnen und ManagerInnen von Vaeridion, MD Aircraft, aus der Bahnbranche und vielen mehr gesprochen.

→ [Hier lesen!](#)

nicht Universität unter katastrophalen Bedingungen als Albergo Diffuso neu denken?“, schrieb Prof. Dr. Jürgen Schulz in seiner Nachbetrachtung eines besonderen Tages im Juli, der sich mit zahlreichen Studierenden der drei Berliner Universitäten den „Verlockungen der Eindeutigkeit“ erfolgreich widersetzte.

Unter dem Titel „Tourismus (neu) denken“ gab es von mir dort einen ausführlichen Überblick über die vielfältigen Herausforderungen und offenen Widersprüche, die der organisierte Tourismus derzeit vielerorts mit sich bringt.

Demgegenüber steht meiner Meinung nach der Begriff der *hospitality*, der echten Gastfreundschaft, die mit mehr Partizipation, Kommunikation und Beziehung zwischen denen, die da sind und denen, die in eine Destination (zeitweilig) kommen, zur Klärung wesentlicher Fragen beitragen könnte.

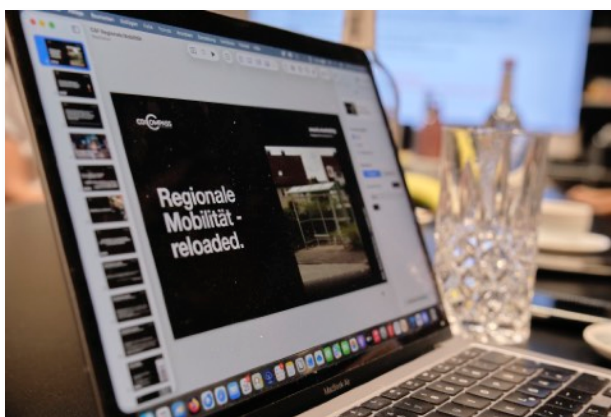
Denn: Der Tourismus beherrscht die Kommunikation über Orte.

Er muss die Kommunikation innerhalb eines Ortes aber häufig noch lernen.

In Räumen, die dazu einladen. Und mit Hilfe von Angeboten, die Gäste und Einheimische gleichermaßen ansprechen.

→ **Hier meinen Bericht in voller Länge lesen.**

Benjamin Zwack bei Compass & Friends in Köln: „Das Dorf neu denken - und warum es dabei besonders auf innovative, vernetzte Mobilität ankommt.“



Zur sechsten Auflage von Compass & Friends in Köln der Compass Tourismus Partner eG brachte ich aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der regionalen Mobilität mit nach Köln. Mobilität und Mobilitätserwartungen verändern sich derzeit deutlich: Mobilitätshubs und Mobility as a service sind wichtige Bausteine für attraktive Mobilitätslösungen der Zukunft.

Mit Beispielen aus dem Bereich des Zugverkehrs und der schon in wenigen Jahren startenden Elektro-Fliegerei zeigte ich zugleich, welch großes Potenzial in diesem Segment auch für Tourismus, Hotellerie und Regionalentwicklung steckt.

→ **Mehr dazu in den co:compass-Insights.**

Benjamin Zwack beim Startup Festival Munich



Am 22. Juli 2026 brachte das Munich Startup Festival im Backstage erneut Gründerinnen und Gründer, etablierte Unternehmen, Investorinnen und Investoren sowie zahlreiche Akteure des Münchner Innovationsökosystems zusammen.

Wie im vergangenen Jahr war ich auch heuer wieder dabei. Für mich bietet die Veranstaltung eine wertvolle Gelegenheit, neue Geschäftsmodelle und Technologien kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die Innovation nicht nur diskutieren, sondern konkret umsetzen.

Und aus Kommunikationssicht steht für mich fest: Gute Innovationskommunikation begleitet den gesamten Entwicklungs- und Transformationsprozess. Sie zeigt nicht nur Ergebnisse, sondern macht auch den Weg dorthin sichtbar: die Ausgangssituation, die beteiligten Menschen, wichtige Entwicklungsschritte, Lernprozesse und noch offene Fragen.

Mehr dazu im → [zwack.marketing-Blog](https://www.zwack.marketing-blog.de).

In Kontakt bleiben. Oder ins Gespräch kommen.

Für Fragen. Ideen. Austausch. Brainstorming. Neue Projekte. Und Antworten.

- Persönlich im Impact Hub Trento,
- telefonisch unter +39 0471 172 7919 und
- per E-Mail an hello@zwack.marketing

Oder unter <https://cal.meetergo.com/benjamin-zwack/meeting-vereinbaren-15> einen persönlichen Videocall vereinbaren.



zwack.marketing

Benjamin Zwack

Via Roberto da Sanseverino, 95 - 38122 Trento (TN)

www.zwack.marketing

Herzlichen Dank für die Fotos an Christian Straub / talkingvisual.de, unsplash.com, Munich Startup Festival